

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
1. Einleitung: Veranlassung der Untersuchung	13
1.1. Zur Entwicklung und dem gegenwärtigen Stand sonderpädagogischer Betreuung cerebral-bewegungsgestörter Kinder	13
1.2. Fortschritte der Intelligenzdiagnostik in Richtung einer Diagnostik der Lernfähigkeit	15
1.3. Die mangelnde Integration von differentieller Intelligenzforschung und allgemeiner Lernpsychologie	16
2. Zur begrifflichen Abgrenzung des Forschungsgegenstandes	18
2.1. Kinder mit "cerebralen Bewegungsstörungen"	18
2.2. Das Lernverhalten	22
2.2.1. Intelligenz und Lernen	23
2.2.2. Der Begriff der Lernfähigkeit	27
2.2.3. Zur Besonderheit des Lernverhaltens cerebralparetischer Kinder	30
3. Vorliegende Untersuchungen und allgemeine Erklärungsansätze zum devianten Lernverhalten behinderter Kinder	37
3.1. Zur Intelligenz behinderter Kinder	37
3.1.1. Zur Devianz des intelligenten Verhaltens behinderter Kinder	37
3.1.2. Zum intelligenten Verhalten körperbehinderter Kinder	39
3.1.3. Zum intelligenten Verhalten von Kindern mit cerebralen Bewegungsstörungen	42

3.2. Erklärungskonzepte zur Lernleistungsdifferenz behinderter und nichtbehinderter Kinder	49
3.2.1. Störungen der Reizaufnahme und Reizintegration; "Aufmerksamkeitsdefizit"	50
3.2.2. Aufmerksamkeitsdefizit oder Reaktions(hemmungs)-defizit? Veränderte Prozesse des Reizselektionslernens bei klassischen Konditionierungsexperimenten	58
3.2.3. Veränderte Prozesse des diskriminativen Reiz-Reaktions-Lernens (instrumentelle Konditionierung)	61
3.2.4. Störungen der Konzeptbildung (Begriffslernen)	67
4. Eigene Untersuchungen zum Lernverhalten bei Kindern mit cerebralen Bewegungsstörungen	78
4.1. Fragestellung und Hypothesen der Untersuchung	78
4.2. Die Stichprobe der Untersuchung	83
4.3. Die Methoden der Untersuchung	95
4.3.1. Der Untersuchungsgegenstand	95
4.3.2. Auswahl des experimentellen Materials	96
1. Minimalisierung der motorischen Anforderungen	96
2. Eine grundsätzliche Bedingung der Lernexperimente	98
3. Die Lern-"maßeinheit"	99
4. "Voruntersuchung" und Festlegung konstanter Bedingungen	99
4.3.3. Beschreibung der experimentellen Anordnungen	101
4.3.3.1. Experiment zur "klassischen" Konditionierung	101
1. Die Lernart "klassische Konditionierung"	101
2. Die "antizipatorische Konditionierung durch verbale Instruktion" (Exp. Nr. 1)	102
4.3.3.2. Experimente zum Reiz-Reaktions-Lernen; instrumentelle Konditionierung	105
1. Die Lernart "instrumentelle Konditionierung"	105
2. Experiment Nr. 2: Straßengabelungen	108
3. Experiment Nr. 3: Labyrinth-Test nach REY	110

4. Experiment Nr. 4: Straßenlabyrinth	112
5. Experiment Nr. 5: Symbolzuordnung	114
6. Experiment Nr. 6: Steckbrettlabyrinth "Diagonale"	116
7. Experiment Nr. 7: Zuordnung: "Gegenstand - Mensch"	118
8. Experiment Nr. 11: Steckbrettlabyrinth - "zufällig"	119
9. Experiment Nr. 15: Steckbrettlabyrinth - "Rechteck"	121
4.3.3.3. Experimente zum Begriffslernen	123
1. Lernen in Form von Begriffsbildung	123
2. Exp. Nr. 8: "Würfelreihen"	125
3. Exp. Nr. 9: "Spielzeug"	127
4. Exp. Nr. 10: "Abstrakte Formen"	128
5. Exp. Nr. 12: "Sinnbildl. Darstellungen"	130
6. Exp. Nr. 13: "Funktionale Kategorien"	132
7. Exp. Nr. 14: "Lebewesen"	134
8. Exp. Nr. 16: "Sinnbildl. Darstellungen"	135
4.4. Die Ergebnisse der Untersuchung	137
4.4.1. Grundauszählung der Merkmalsdaten	137
4.4.2. Ergebnis des Experiments zur "klass. Konditionierung"	139
1. Hypothese	140
2. Statistisches Prüfverfahren	141
3. Ergebnis und Interpretation	142
4.4.3. Ergebnis der Experimente zum Reiz-Reaktions-Lernen und Begriffslernen; Vergleich der Fehlerleistungen in allen Scores	146
4.4.3.1. Unterschiede der Leistungshöhe	146
1. Hypothese	146
2. Statistisches Prüfverfahren	146
3. Ergebnis	150
4.4.3.2. Unterschiede der Leistungsstreuung	152
1. Hypothese	152
2. Statistisches Prüfverfahren	153
3. Ergebnis	156
4.4.3.3. Unterschiede der Leistungsstreuung in der Zeitreihe	158

1.	Interindividueller Vergleich der Dispersionstrends	158
	Hypothese	
	Statistisches Prüfverfahren	
	Ergebnis	
2.	Intraindividueller Vergleich der Dispersionstrends	160
	Hypothese	
	Statistisches Prüfverfahren	
	Ergebnis	
4.4.4.	Vergleich qualitativer Verhaltensmerkmale	163
4.4.4.1.	Zur "Systematik" der Vorgehensweise	163
	Hypothese	
	Statistisches Prüfverfahren	
	Ergebnis	
4.4.4.2.	Zum Lösungsverhalten	167
	Hypothese	
	Statistisches Prüfverfahren	
	Ergebnis	
4.4.4.3.	"Regression" und "Perseveration"	170
	Hypothese	
	Statistisches Prüfverfahren	
	Ergebnis	
4.4.5.	Merkmalszusammenhang; korrelationsstatistische Auswertung einiger ausgewählter Variablen	175
4.4.5.1.	Lernleistung und Alter	176
4.4.5.2.	Lernleistung und sozialer Status	178
4.4.5.3.	Lernleistung und Behinderungsschwere	179
4.4.5.4.	Lernleistung und Intelligenz	181
4.4.5.5.	Lernleistung und Frühförderung	183
4.4.6.	Vergleich der Leistungshöhe beim intradimen- sionalen Umlernen	185
4.4.7.	Vergleich der Lernfunktionen	186
4.4.7.1.	Zur Problematik von Lernkurvendar- stellungen	186
4.4.7.2.	Bestimmung der Lernfunktionsglei- chungen	188
4.4.7.3.	Unterschiede der Lernfunktionen; Vergleich der Koeffizienten und der Residuenstreuung	195

4.4.8. Multiple Varianzanalyse der Lernleistungen	230
4.4.9. Informationsanalyse des Phänomens "Perseveration"	238
5. Zusammenfassende Diskussion	248
6. Kurzfassung der Ergebnisse	258
7. Anhang	
Nr. 1 - 4: Varianzanalysen der Stichproben- variablen Alter und IQ	260
Nr. 5: Lernkurven nach arithmet. Mittelwert und Median der Fehlreaktionen	265
Nr. 6: Lernfunktionen $y = a + b(c)^x$	281
Nr. 7: Multiovariante Varianzanalysen	286
8. Literaturverzeichnis	297